

Protokoll der Vorstandssitzung des Fördervereins Hoyerbergschlössle (FVHS) vom 31.01.2020

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

Teilnehmer: Thomas Kubeth, Klaus Burger, Anton Ziegler, Michael Maier, Peter Borel, Christiane Persson und Sabine Gasch

TOP

1. Vergangene Termine
2. Anstehende Termine
3. Jahreshauptversammlung
4. Ideen Werkstatt
5. Diverses/ Sonstiges inkl. Wahlkampf

TOP 1

1. Bericht vom Treffen mit dem möglichen Träger Lebenshilfe durch A. Ziegler mit dem Lindauer Werkstattmeister auf Anraten der Einrichtungen in Nördlingen und Gunzenhausen. Der Lindauer Werkstattmeister ist begeistert von der Idee des FVHS, der noch amtierende Leiter der Lebenshilfe, Herr Reisinger, stellt sich leider quer. Der Termin fand am 3.12.2019 am HS statt. Das Hoyerbergschlössle war dem Werkstattleiter, samt Umgebung bekannt. Er ist von einer möglichen Zusammenarbeit begeistert und zeigte großes Interesse an Einsicht der Pläne, unabhängig vom bald ausscheidenden Leiter. Im Oktober 2020 kann dieser Weg frühestens weiter verfolgt werden.
2. Bei W. Berschneider wurde ein Gespräch für den FVHS mit Herrn Kirchmann, dem stellvertretenden Vorsitzenden der Lebenshilfe angefragt. Dieser Kontakt ist derzeit leider noch nicht möglich. W. Berschneider versicherte jedoch erneut seine Kooperation zu gegebener Zeit. Anlass für den Termin mit ihm war die Abklärung der Details zum möglichen Träger „Aktion Mensch“. Dieser fordert einen sehr detaillierten, professionellen Businessplan.
3. Am 28.01. fand ein Treffen mit der Katholischen Jugendfürsorge Augsburg statt. Dabei waren die Herren Zwick und Neuhauser sowie Frau Beil, von Seiten des FV T. Kubeth, A. Ziegler, R. Thorbecke und P. Borel. Fazit des regen Gedankenaustausches war: Die Katholische Jugendfürsorge kommt als Träger aufgrund der Entfernung nach Augsburg nicht in Frage.
4. Die Schwäbische Zeitung besuchte am 29.01. das HS, um über den Stand der Entwicklung aus Sicht des FV zu berichten. Y. Roither und C. Flemming sorgten für einen ausführlichen Bericht in der LZ, der bei der Stadt zu Irritationen führte.

TOP 2

1. Am 04.02. findet ein Treffen mit der Stiftung Liebenau im HS statt. Eine Führung sowie Gespräche sollen das Interesse der Stiftung als Träger ausloten.
2. Mit der städtischen Verwaltung wird ein Termin des FVHS mit U. Ordelheide und I. Möller am Mittwoch, 05.02.2020 um 15:15 Uhr am Hoyerbergschlössle stattfinden. Der FVHS möchte die Teilnahme am Tag des offenen Denkmals vorschlagen, sich an diesem Termin einer breiten interessierten Öffentlichkeit präsentieren und hierfür die Räume zeigen. Ferner wollen wir eine Begehung des Untergeschosses mit Stadt und Vorstand erreichen, sobald der Mieter BR greifbar ist. Einladung zum Termin erfolgte über Frau Möller an den Vorstand des FVHS. Teilnehmen werden T. Kubeth, A. Ziegler und K. Burger, dazu Herr Dr. Ditsche vom BLfD.

3. Am 05.02.2020 findet im Rahmen der anstehenden OB-Wahlen eine Podiumsdiskussion in der Inselhalle statt. Der FVHS leitete an alle Kandidaten den neuesten Flyer mit einem Brief weiter.

4. Frau Dr. Alfons bat um einen Termin vor Ort am HS am 07.02.2020. Dieser findet um 09.30 Uhr statt.

TOP 3

Die Infoveranstaltung des FVHS fand am 10.05.2019 statt. Vereinsgründung war am 09.01.2019. Es gilt, die Vereinsregularien einzuhalten, wie u.a. die Berichte der Kassenprüfer. Eine Hauptversammlung macht erst Sinn, wenn Ergebnisse der möglichen Träger vorliegen. Eine Zwischeninformation an die Mitglieder erfolgte bereits über die Weihnachtspost. Falls die Stiftung Liebenau nicht will, kontaktiert A.Ziegler die Lebenshilfe Vorarlberg. Fördergelder aus Interreg-Töpfen sind derzeit dank Brexit möglich. Aufgrund der Erfahrungen mit OB Eckert beschloss der Vorstand des FVHS die Hauptversammlung zu verschieben, bis die/der neue OB das Amt angetreten hat.

TOP 4

1. Es wird ein Aufruf zum Treffen für ein „Erzählcafe“ folgen. C. Persson wird den Termin festlegen, mit dem Gutsgasthof Köberle vereinbaren sowie die Veranstaltung durchführen. Einen anschließenden Bericht in den üblichen Medien verfasst Pressesprecher P. Borel.

2. Bei der Landesgartenschau 2021 ist eine Führung mit Verbindung zum Torggel über das Bismarckdenkmal möglich und attraktiv. Ebenfalls ist eine Vorführung alter Rebsorten im historischen Sinn machbar und angestrebt. K. Burger wartet noch auf die Anfrage der Stadt, bevor der FV hier aktiv wird.

Da der Hoyerberg auch zum Ensemble der Gruber'schen Anwesen samt Lindenhof gehörte, ist auch hier eine Verknüpfung möglich und sinnvoll.

3. Weiterhin ist die Organisation diverser Benefizkonzerte angedacht.

TOP 5

1. Im Wahlkampf will der FVHS alle Kandidaten in unser Projekt einbinden, denn es ist eine sehr willkommene Gelegenheit, für unsere Ziele zu werben.

2. Ausstehende Protokolle werden bis zur kommenden Sitzung veröffentlicht. Vorabkorrektur durch P. Borel.

3. Frau Barbara Fuchs beendet Ihre Mitarbeit im FVHS, da in München ein größeres Projekt ansteht.

4. M. Maier ist an einer Lösung zur besseren Weiterleitung der Emails dran.

Protokoll erstellt durch S. Gasch (viel zu spät und grad noch rechtzeitig, wie immer halt ;-))